

Konjunkturumfrage

Frühjahr 2020

Konjunkturumfrage – Frühjahr 2020

Versendung der Umfrage

- an die M+E-Betriebe von NORDMETALL und dem AGV NORD
- Zeitraum: 2. bis 6. April 2020

Teilnehmer

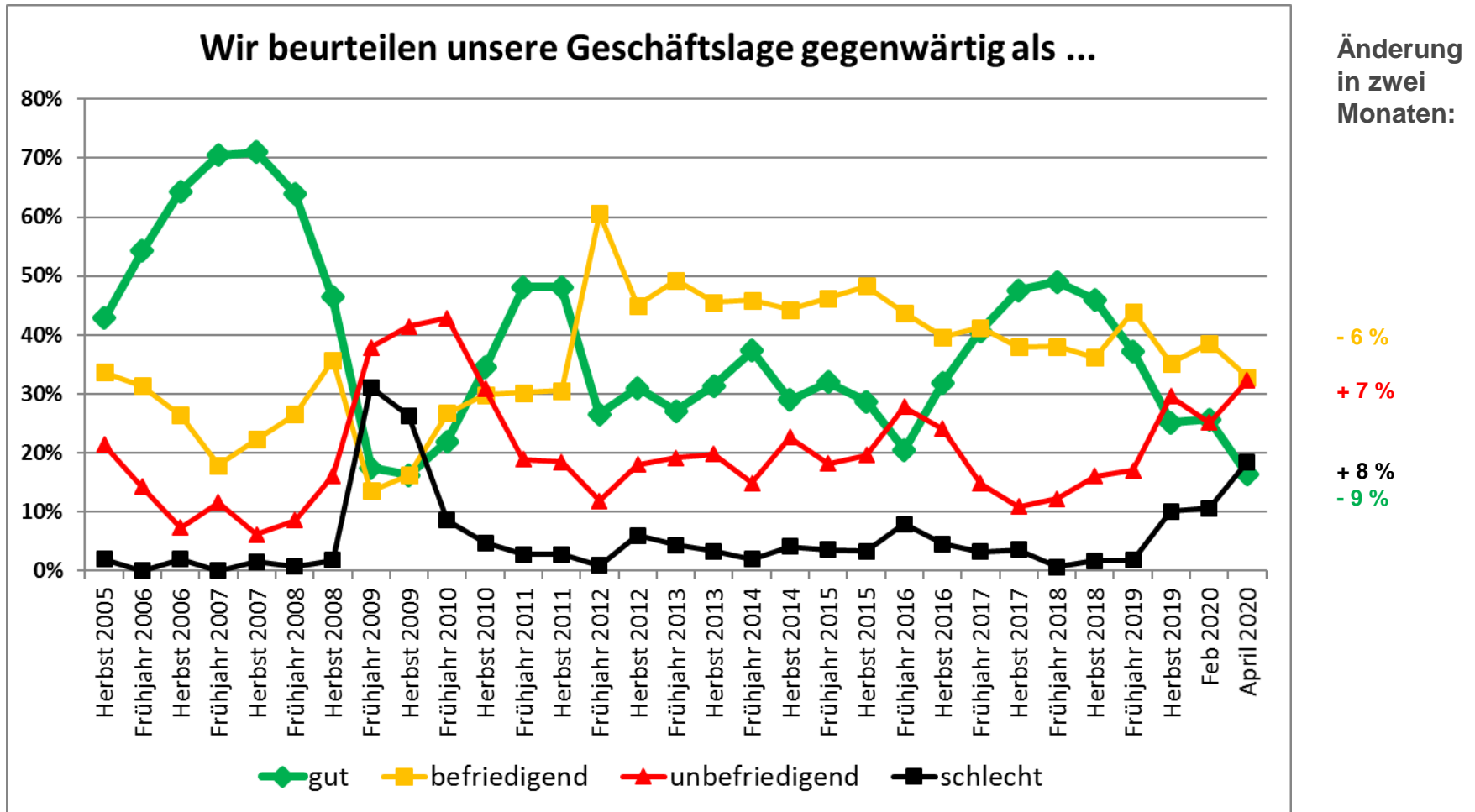
- ↘ 152 M+E-Betriebe mit ca. 50.500 Beschäftigten
von ca. **660** Mitgliedsbetrieben mit **150.000** Beschäftigten
- ↘ Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordwestl. Niedersachsen

Inhaltliche Ergänzungen

Corona-Kurzumfrage: 16. bis 17. März 2020 (164 M+E-Betriebe)

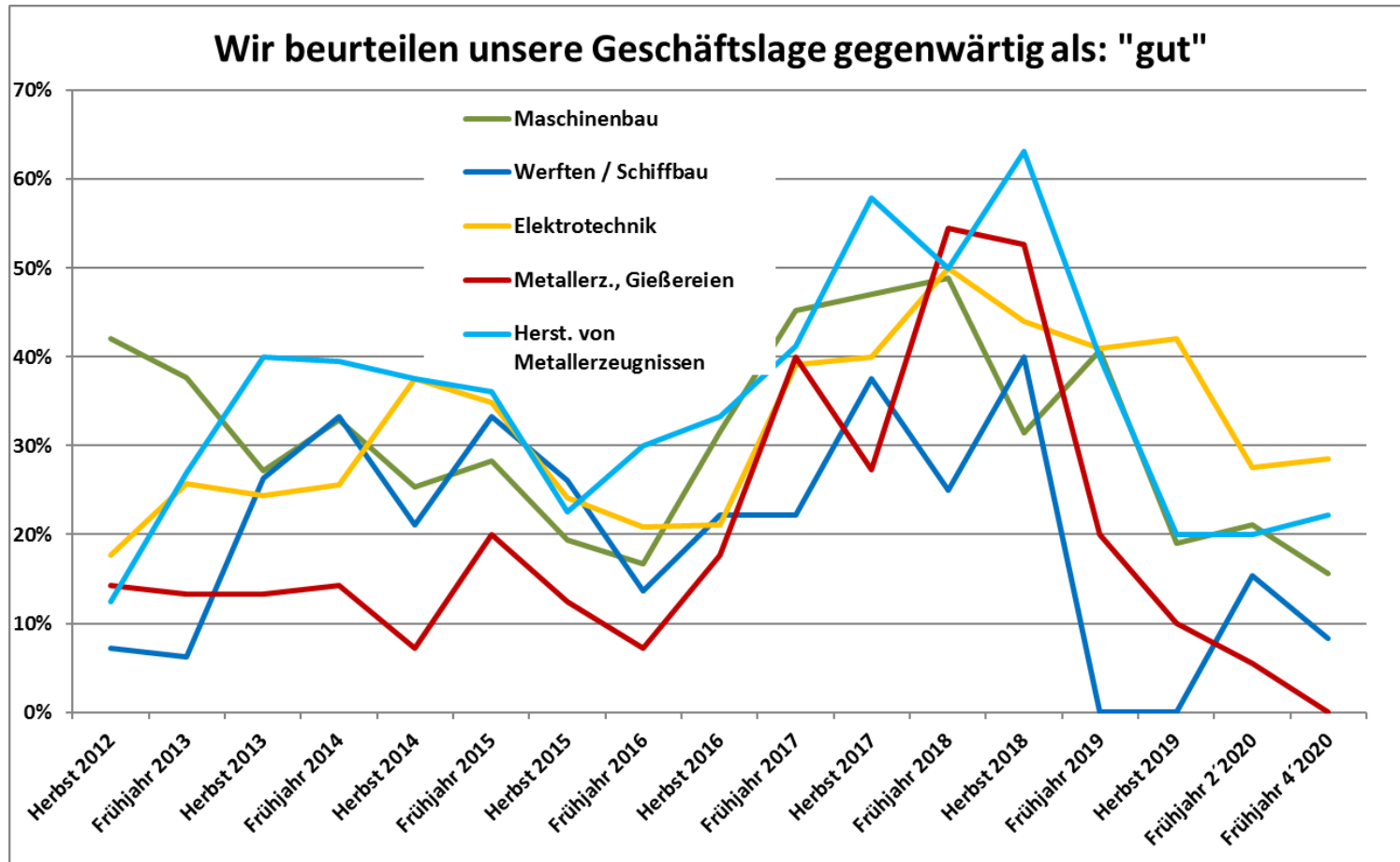
Geschäftslage

Heftiger Wirtschaftseinbruch in Rekordzeit



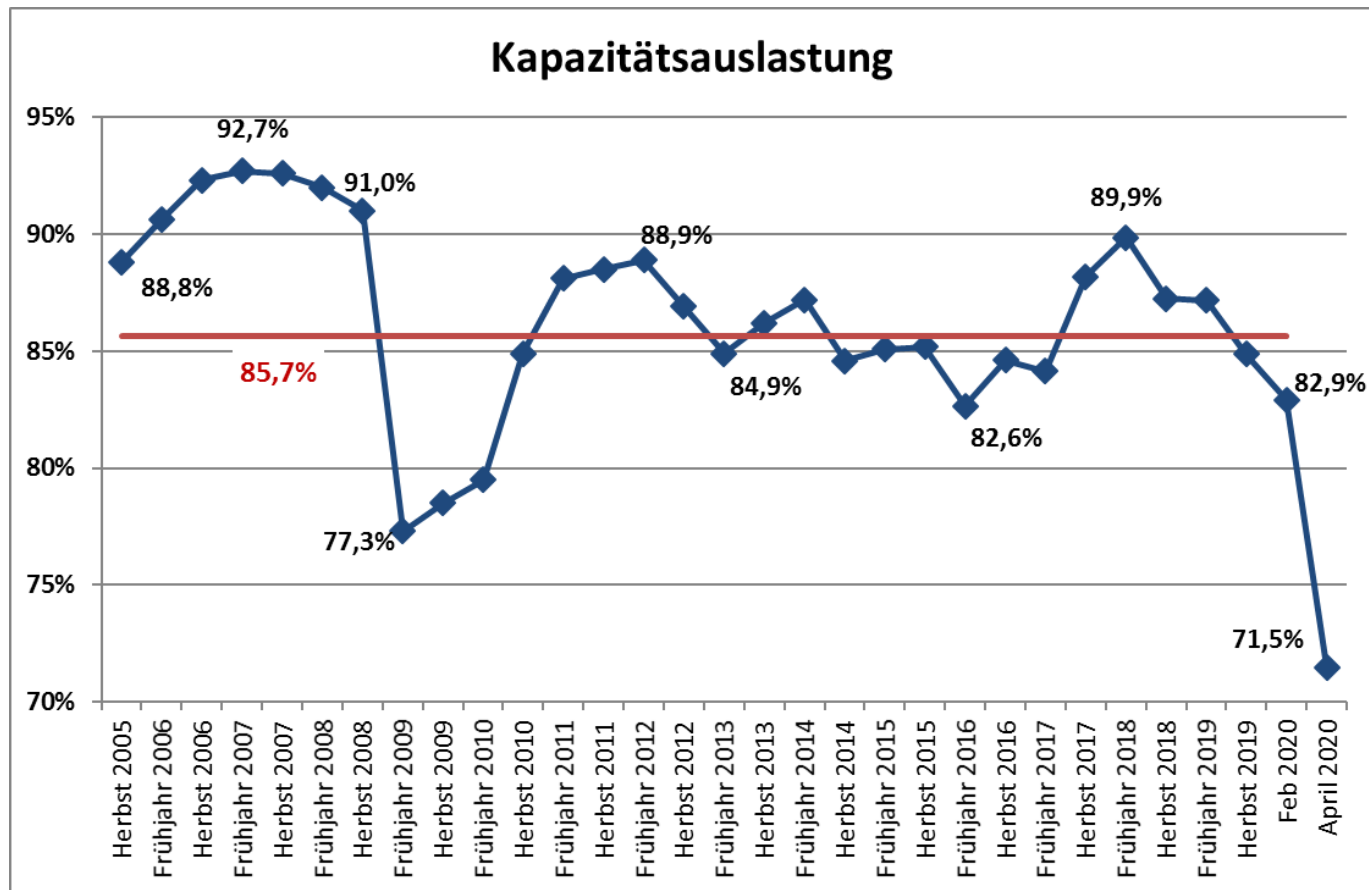
Veränderungen

- ▮ Schlechte Lage in allen Teilbranchen der M+E-Industrie



Kapazitätsauslastung

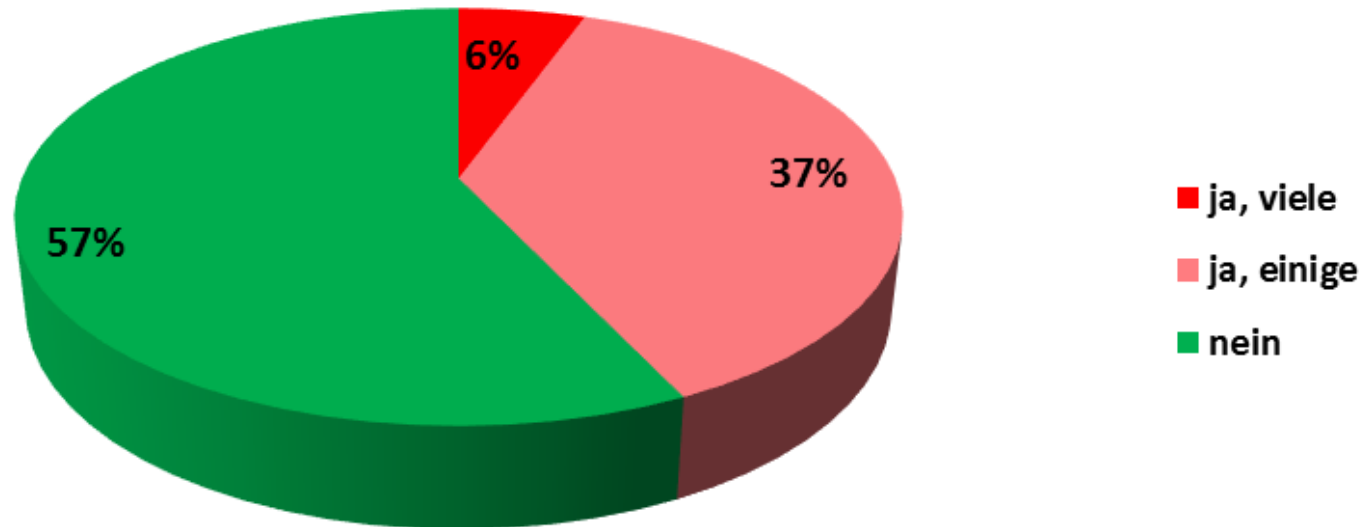
- Rekord-Einbruch in nur zwei Monaten!
- Lieferketten und Personal fallen aus.



Produktions- und Lieferausfälle

- ↳ Folgen waren bereits Ende März deutlich spürbar

Hatten Sie bereits Produktions- oder Lieferausfälle aufgrund des Corona-Virus?*



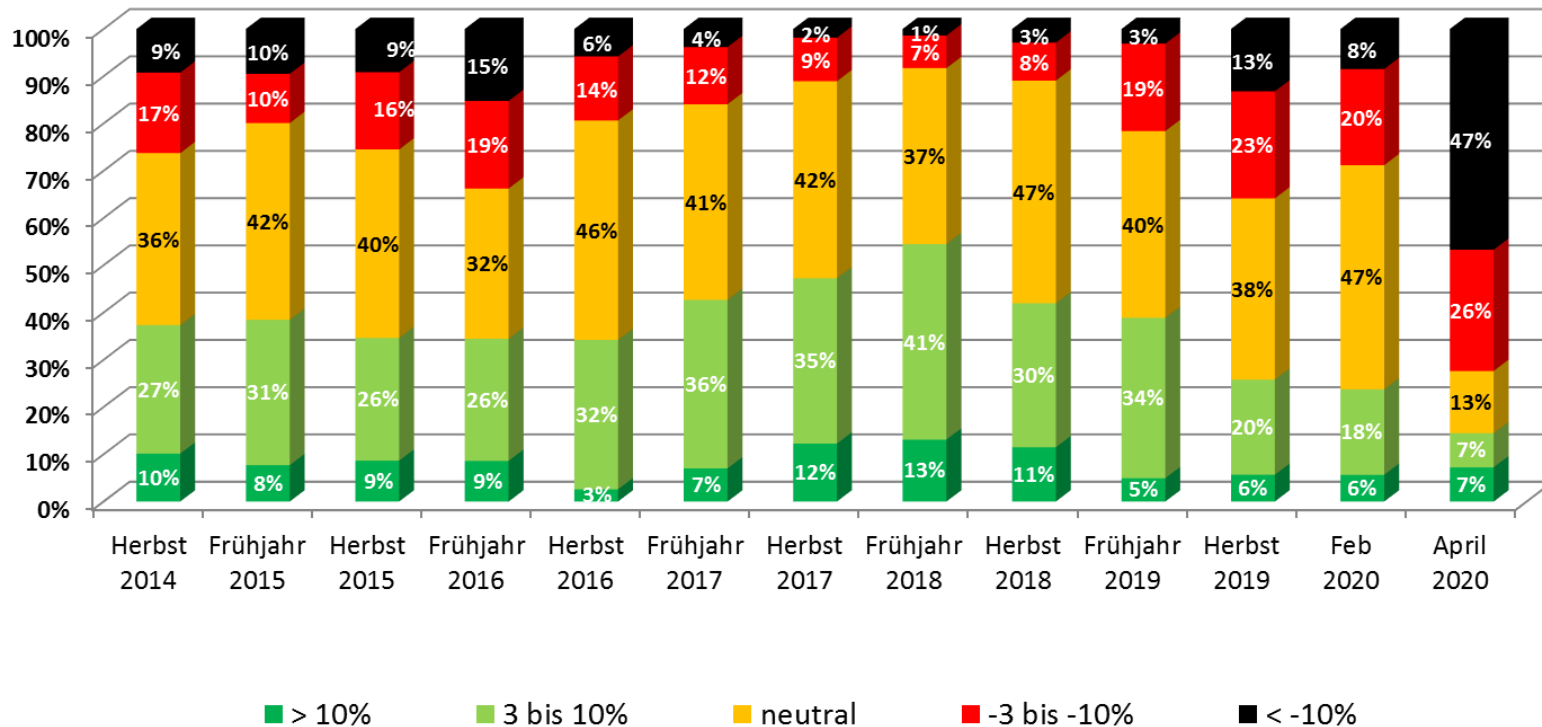
* nur M+E-Betriebe

Stand 3' 2020

Umsatz

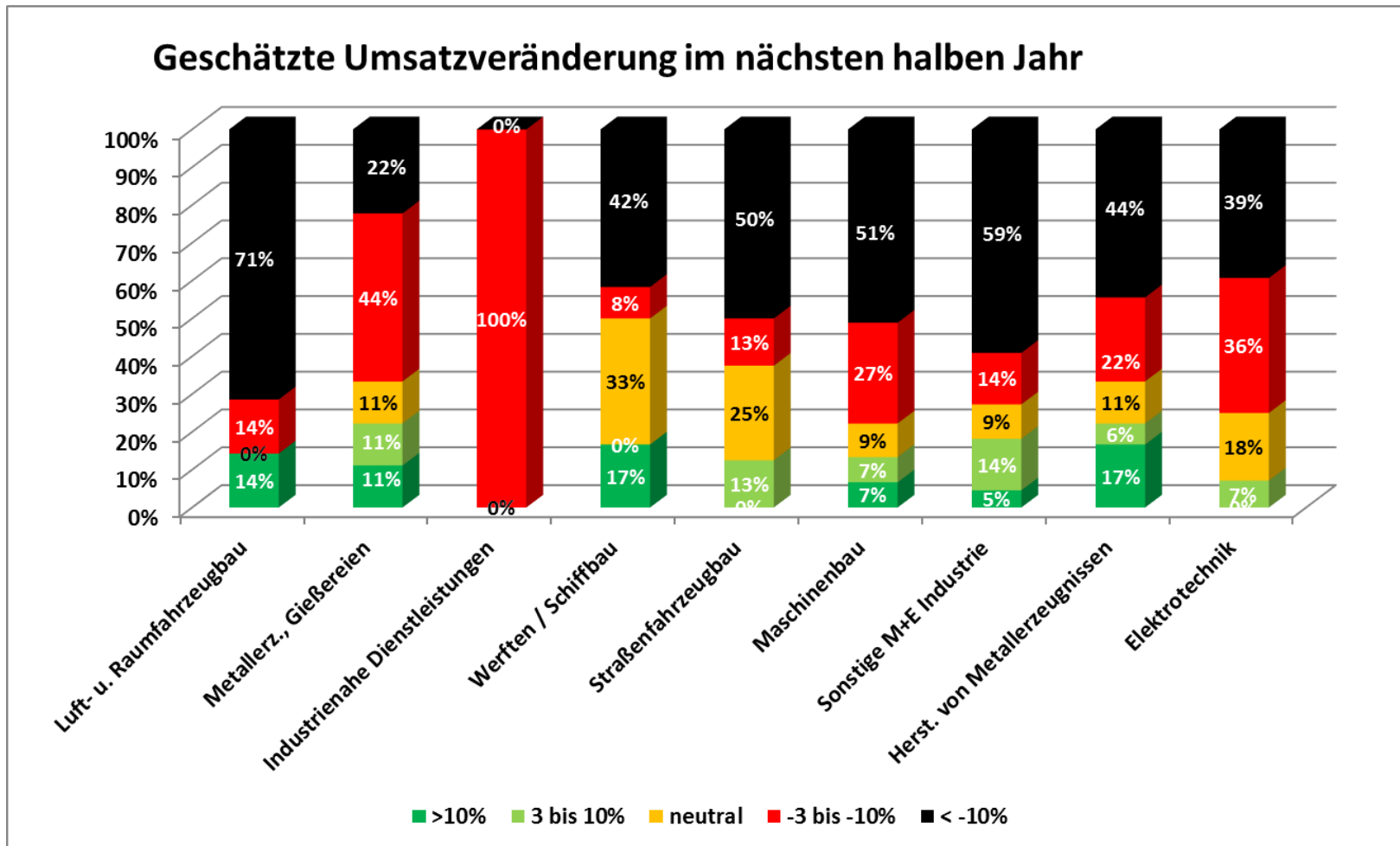
- ↳ Massive Veränderung in zwei Monaten
- ↳ Umsatzverluste von über 10% in jedem 2. Betrieb zu erwarten

Geschätzte Umsatzveränderung im nächsten halben Jahr



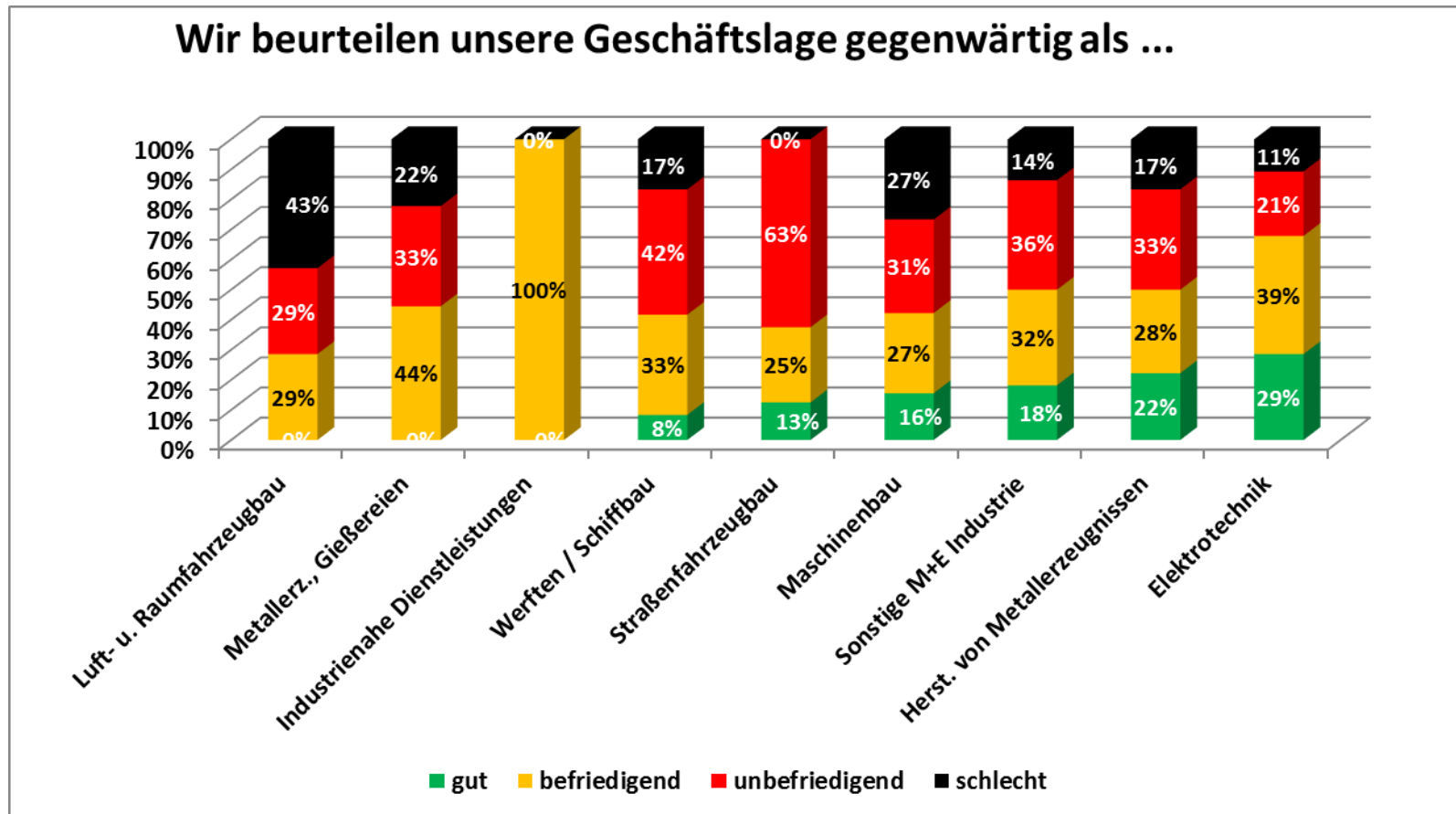
Umsatz

Luftfahrzeugbau und Dienstleister besonders in Not!



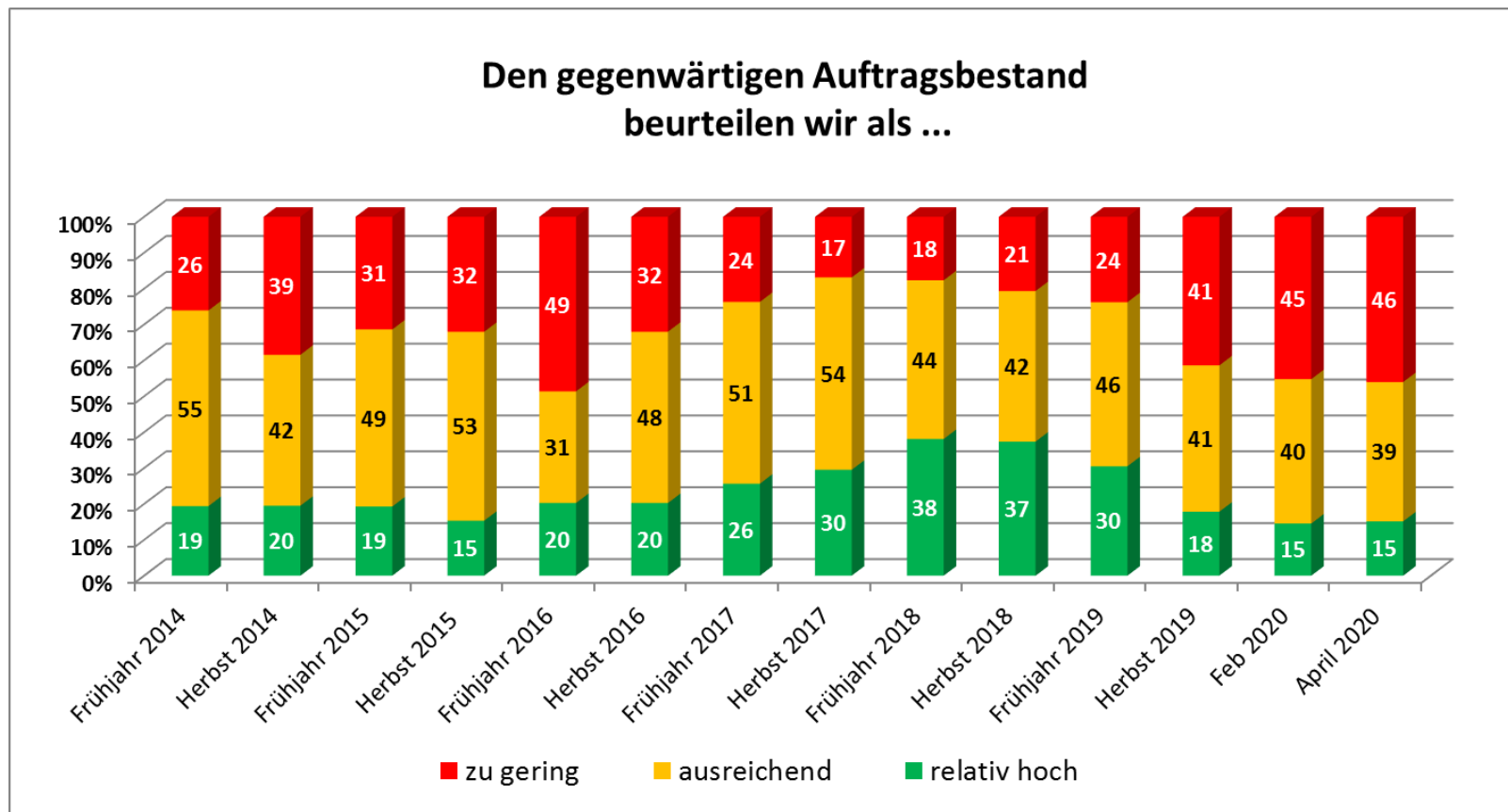
Geschäftslage nach Branchen

- Luftfahrtindustrie massiv betroffen
- Herausforderung für bereits angeschlagene Gießereien



Auftragsbestand

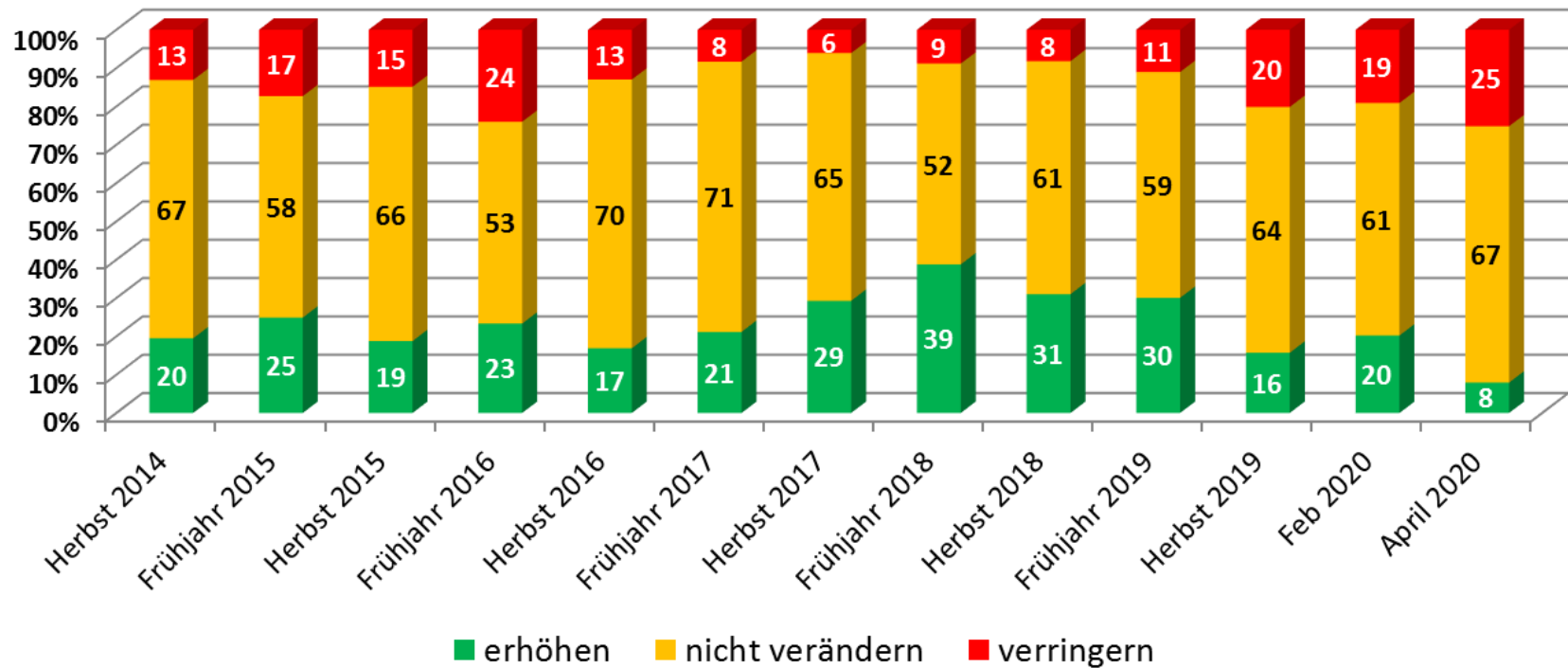
- Jeder 2. Betrieb hat Auftragsmangel
- Jedoch: Wenig Veränderung in den letzten zwei Monaten



Beschäftigung

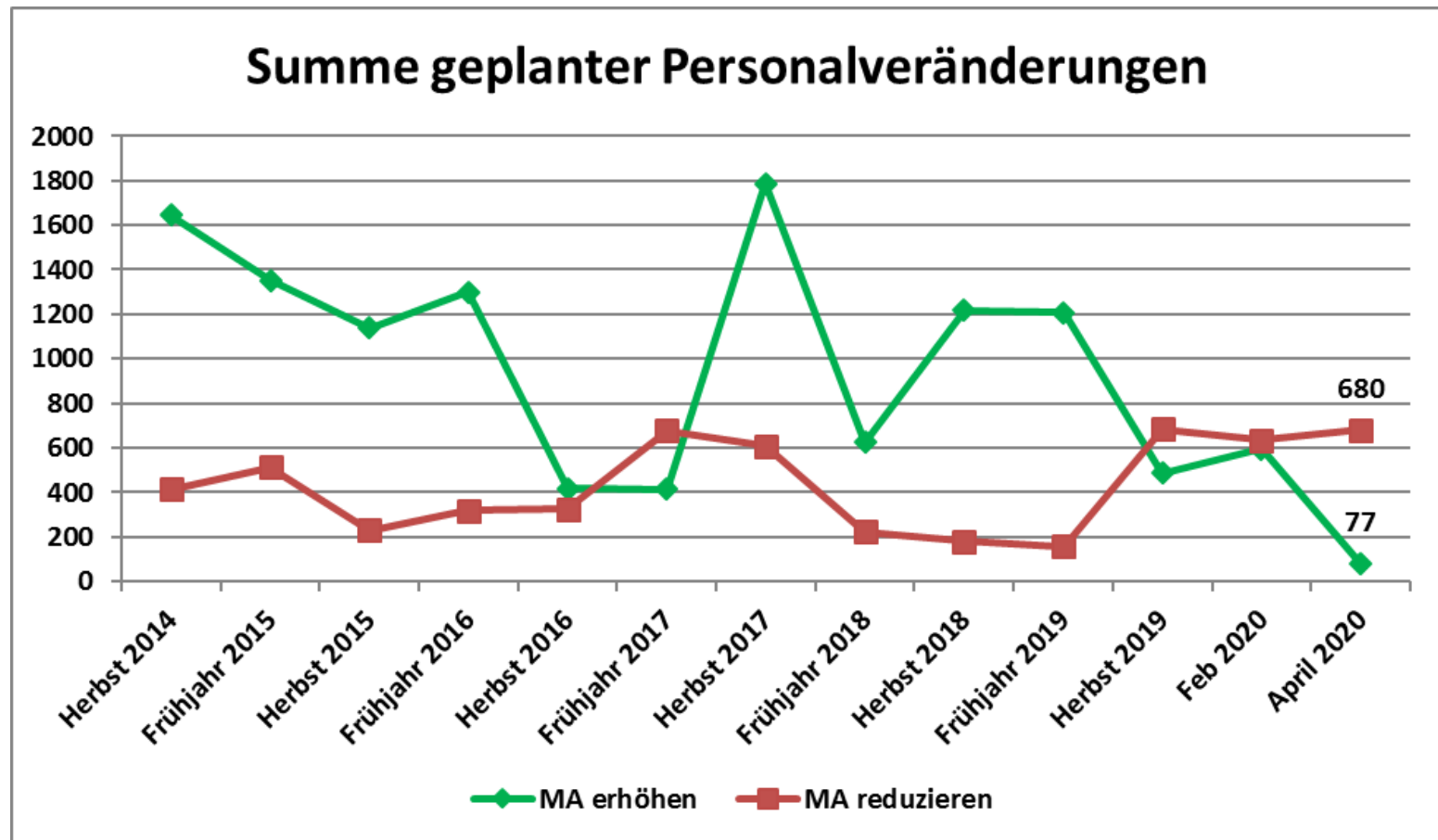
▸ Beschäftigungssituation kippt schnell

Wir werden die Zahl unserer Mitarbeiter in den nächsten drei Monaten ...



Personalplanung

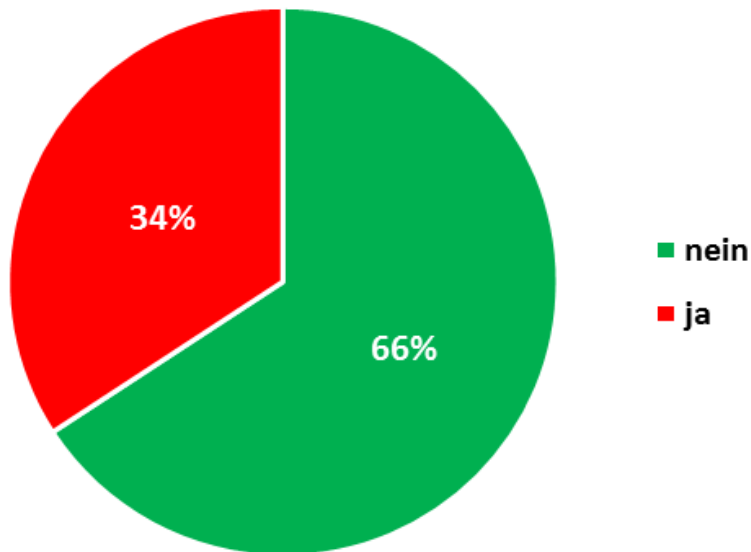
- Betriebe wollen ihr Personal halten
- Positive Effekte von Kurzarbeit



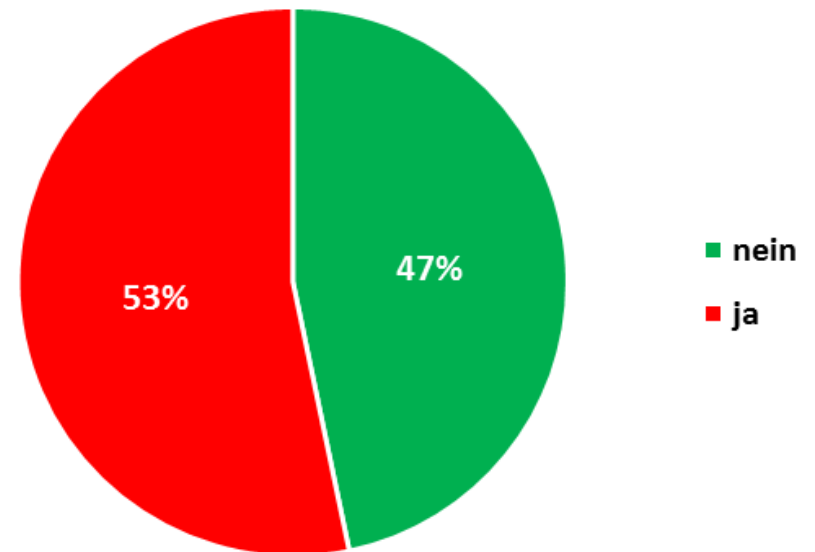
Betriebe in Kurzarbeit

- ↳ Schon jeder 3. M+E-Betrieb in Kurzarbeit
- ↳ Anstieg auf über die Hälfte in Planung

Betriebe in Kurzarbeit

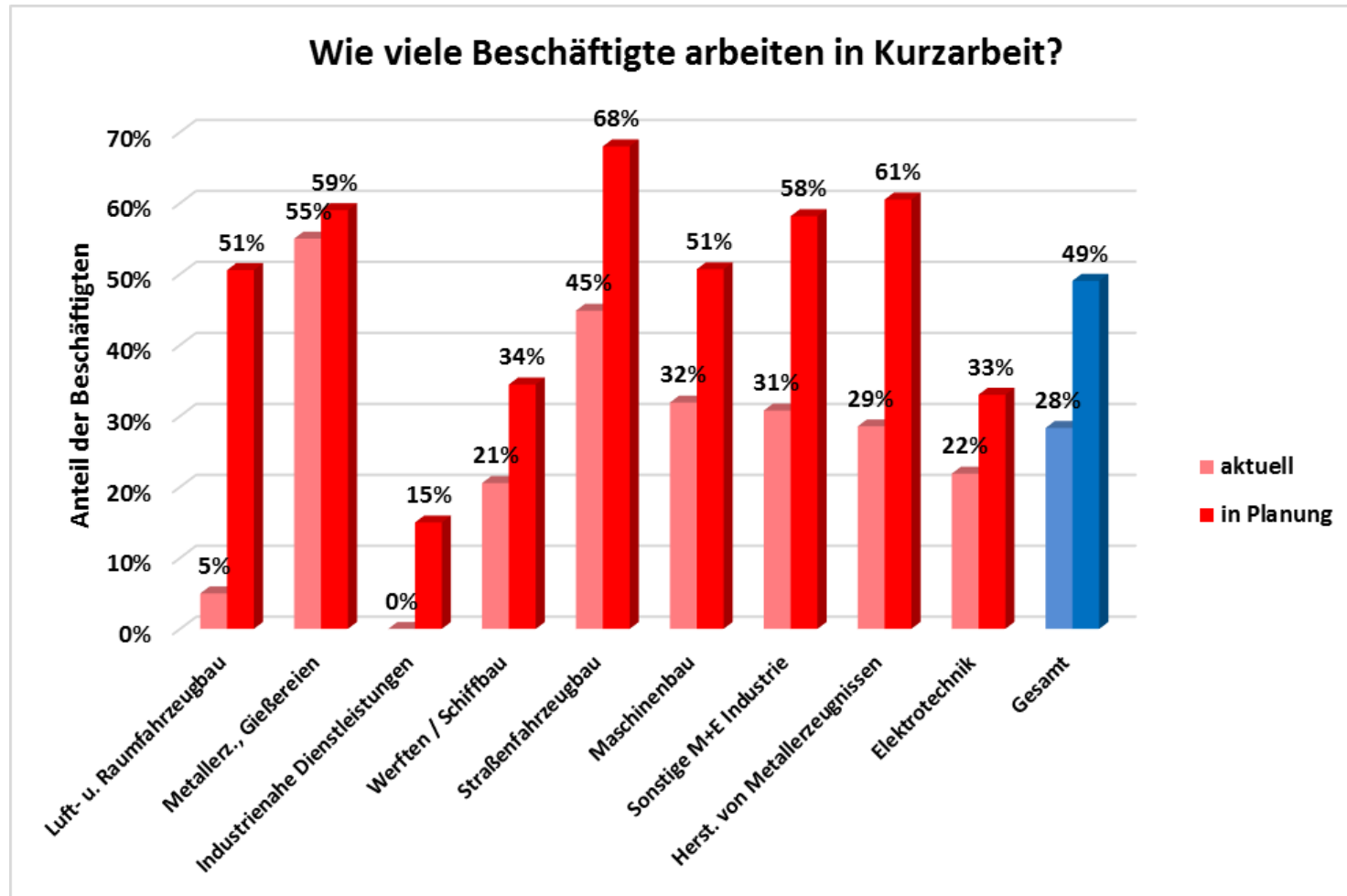


Betriebe mit Planung von Kurzarbeit



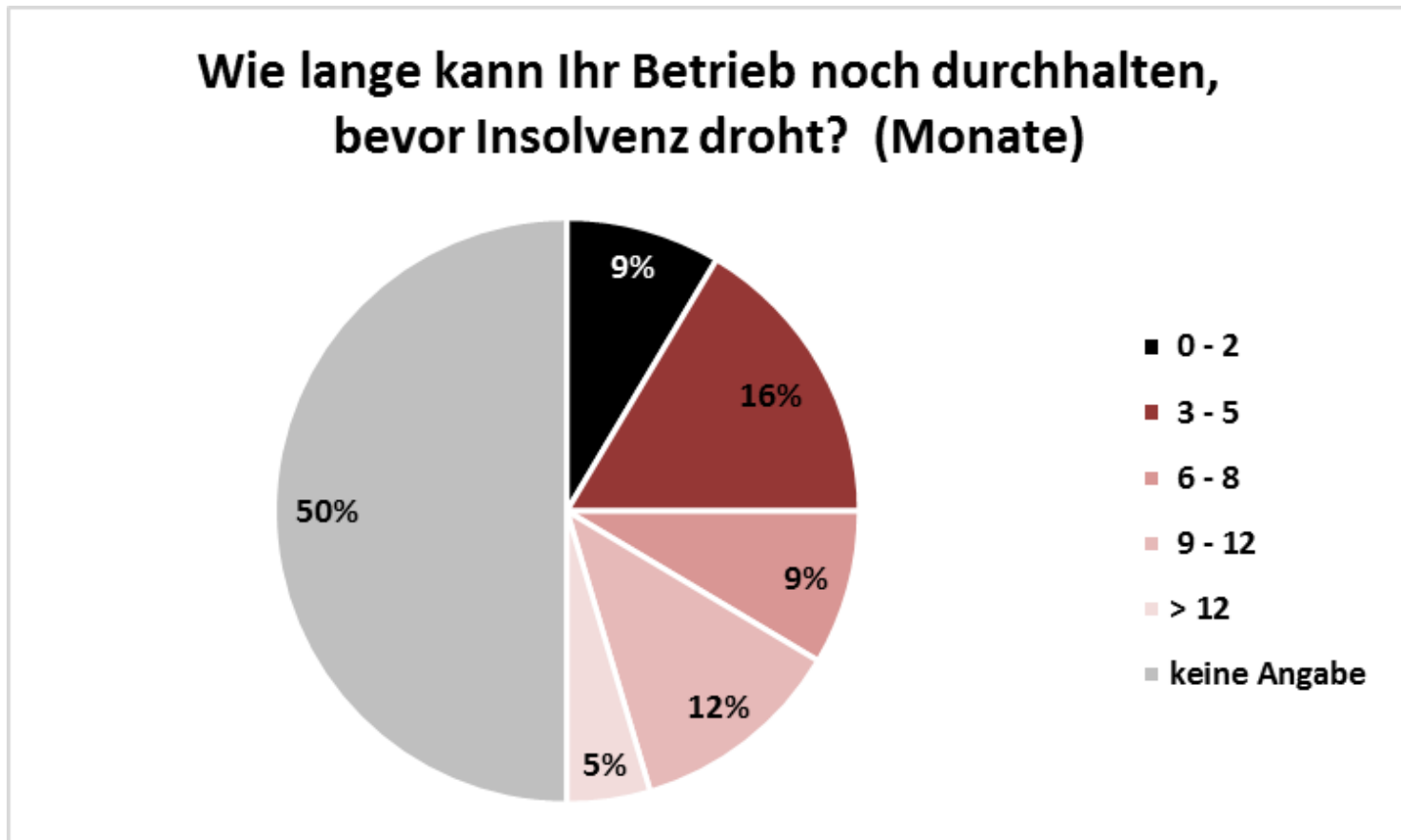
Kurzarbeit nach Branchen

- ↳ Straßenfahrzeugbau und Gießereien stark betroffen



Insolvenzgefahr

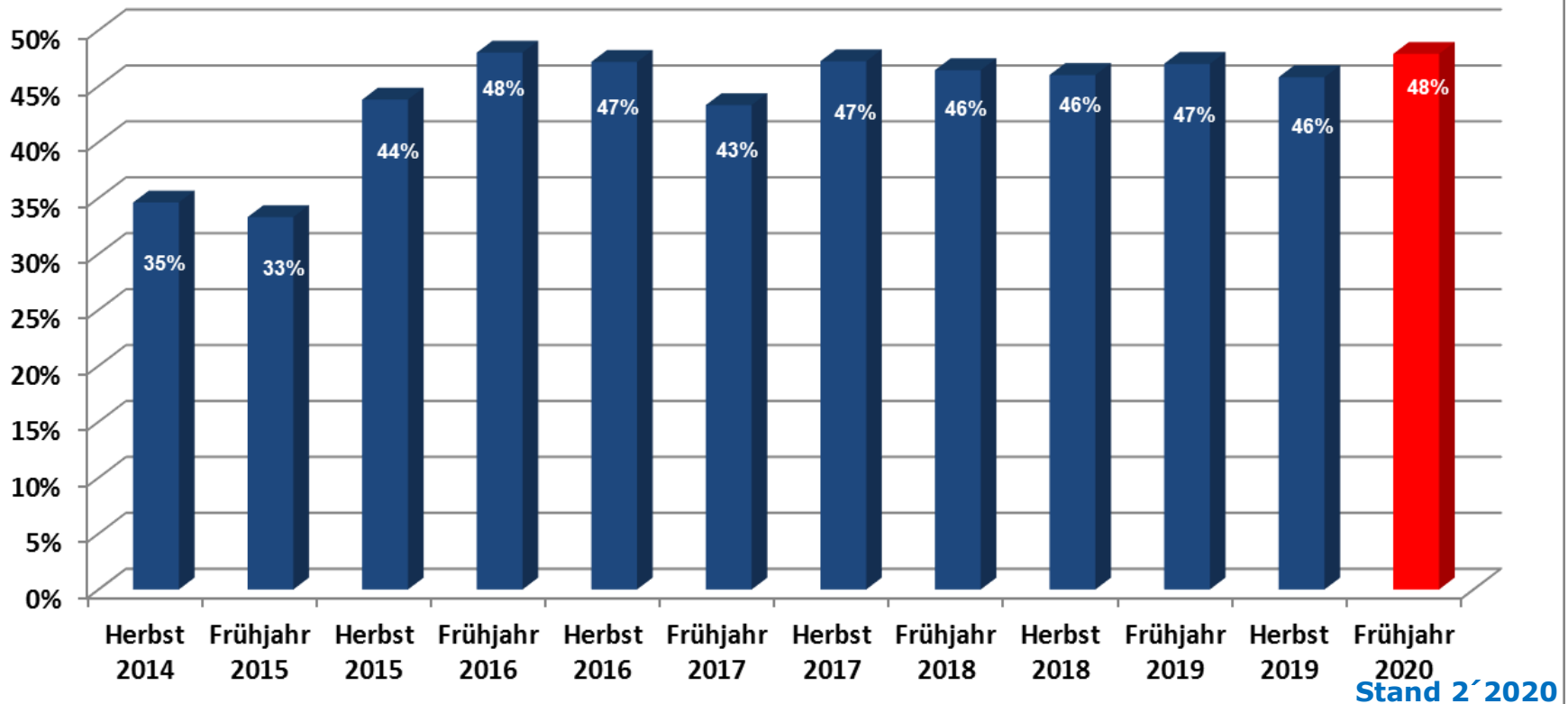
- Die Unsicherheit ist groß.
- Insolvenz droht vielen Betrieben



Exportanteil

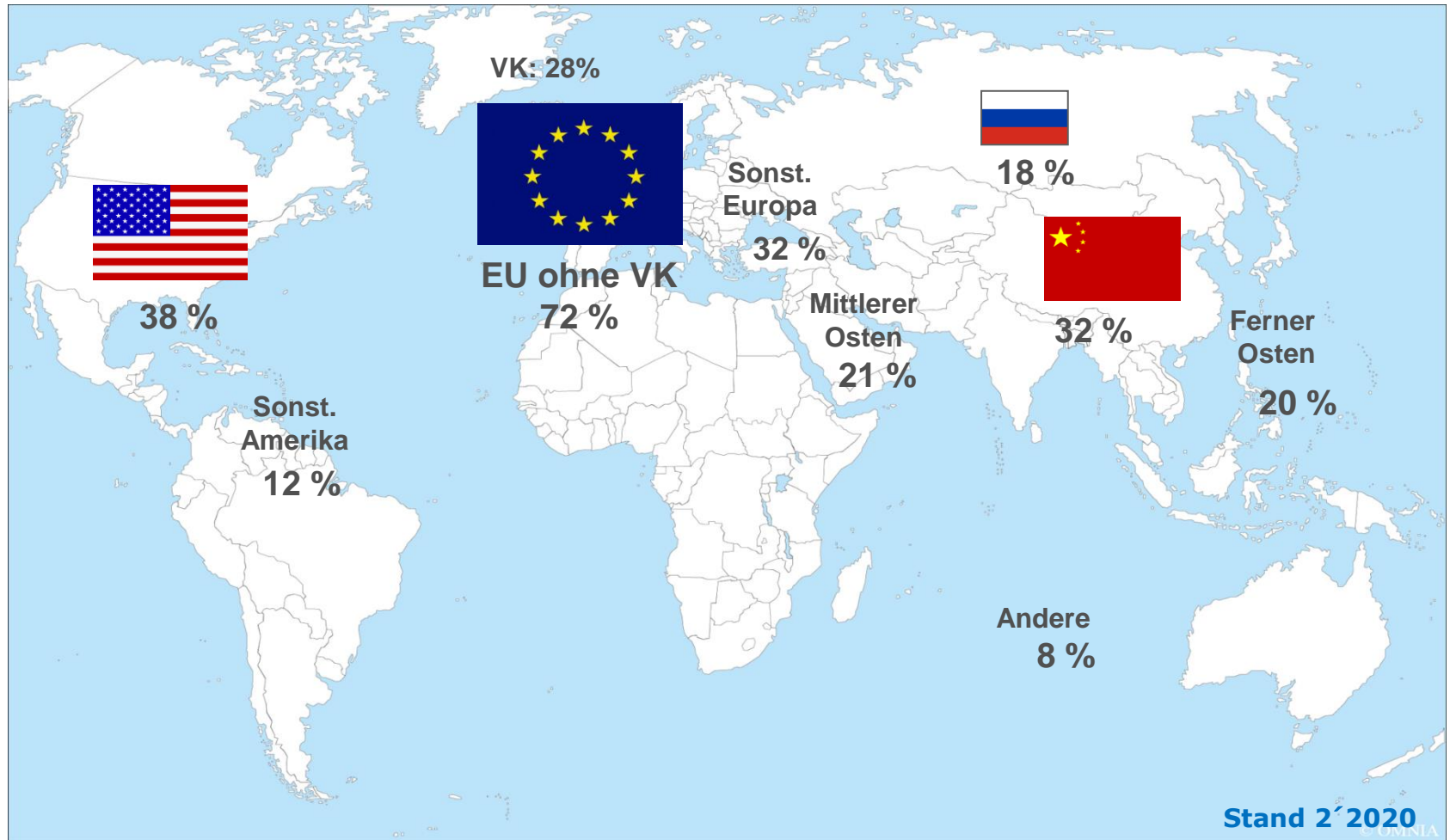
- ▾ Ländergrenzen bedrohen 48% des M+E-Umsatzes.
- ▾ Notwendige Serviceeinsätze im Ausland fallen aus.

Unser Exportanteil beträgt zurzeit ...



Hauptexportländer = Corona-Länder

- ↘ Grenzbehinderungen entlang der logistischen Ketten



Abschließende Bewertung

- Stärkerer Wirtschaftseinbruch als in 2008 / 2009 zu befürchten
- Umsatzverluste von über 10% in jedem 2. Betrieb
- Jedem 4. Betrieb droht spätestens in einem halben Jahr die Insolvenz
- Neue Kurzarbeiterregeln stabilisieren die Beschäftigung

- Corona-Krise ist keine Delle, sondern ein Strukturbruch
- M+E-Industrie braucht langfristige Strategien zum Standorterhalt



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!